



Katholischer Medienpreis 2012
Juryentscheidung über die Auszeichnung „Journalistisch
WERTvoll“ in der Kategorie „Elektronische Medien“

Max Kronawitter:
„Ein Sommer für Wenke.
Wenn Kinder zuhause sterben dürfen“,
gesendet in der ARD, Reihe „Gott und die Welt“,
13. November 2011

Zum Autor

Max Kronawitter, Jahrgang 1962. Studium der Katholischen Theologie in München und Rom. 1989 Gründung der Produktionsfirma Ikarus-Film. Seither etwa 100 Dokumentarfilme zu religiösen, ethischen und kirchlichen Fragestellungen, Beiträge für die Sendereihe „Stationen“ des Bayerischen Rundfunks u. a.

Auszeichnungen: Polnischer Filmpreis 1995, Karl-Buchrucker-Preis 2001 und 2007, Katholischer Medienpreis 2005.

Zur Jurybegründung

Der Film „Ein Sommer für Wenke“ von Max Kronawitter (Gott und die Welt/ARD) begleitet ein vierzehnjähriges, an Gehirntumor erkranktes Mädchen über ein halbes Jahr bis zum Tod. Die Initiative HOME (Hospiz ohne Mauern) ermöglicht es, dass Wenke bis zuletzt zu Hause leben kann. Max Kronawitter gelingt ein einfühlsames Porträt einer außergewöhnlichen Familie, die ganz bewusst die letzten Monate von Wenke gestaltet – und dabei längst nicht nur weint. Der Film kommt Menschen in einer extremen Situation ungeheuer nah, ohne ihre Intimität zu verletzen. Zudem gelingt es ihm durch sorgfältige Einstellungen, den Rückzug der Sterbenden anschaulich zu machen. Auch weil er das Anliegen heutiger Palliativmedizin exemplarisch deutlich macht, verdient Max Kronawitters Film die Auszeichnung „journalistisch WERTvoll“.

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Ruf: 0228-103-0
Direkt: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: <http://www.dbk.de>

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischöflichen Konferenz